

Sitzungsleitung: Jakob Gilg

Protokollant: Jendrik Fabisch

Protokoll – 22.01.2025 – HG104 -

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:01 Uhr von Jakob eröffnet.

Top 1.1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jakob Gilg, Victoria Kruzel, Sophie Heinrich, Viktoria Klonoswka, Katharina Todorovic, Falynda Turay und Yunis Densborn (ab 18:11 Uhr) sind anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

Aus dem OFSR sind anwesend: Jovita Anhut, Elena Lehmann, Jendrik Fabisch

Weitere Gäste: Niko Burgmeier (AstA-Vorsitz), Vincent Bauer (ELSA) und Giulia Eberhardt

Nachfolgend werden nur Vornamen genannt.

Top 1.2: Annahme der Tagesordnung

Es wird der Tagesordnungspunkt 2 „Rechnung BuFaTa“ ergänzt. Die neue Version der Tagesordnung wird einstimmig (9:0:0) angenommen.

Top 1.3: Protokoll

Die Annahme des Protokolls der letzten Sitzung wird in die nächste Sitzung vertagt.

Außerdem hat sich Jendrik bereit erklärt, fortan die Protokolle zu schreiben; dafür gibt es einen dreifachen Applaus.

Top 1.4: Nächster Sitzungstermin

Der nächste Termin wird in der Gruppe abgeklärt.

Top 1.5: Berichte

Bericht der Finanzerin:

Es gibt noch offene Rechnungen im Zuge der Vollversammlung, die zur Abstimmung gestellt werden.

Gegenstand	Summe	Abstimmungsergebnis
Pizzabestellung	98,50€	6:0:0
Pizzabestellung (vegan)	12,99€	6:0:0

Der aktuelle Kontostand beträgt 1369,03€.

Bericht der Sprecherin:

Falynda hat die gestrige StuPa-Sitzung besucht. Der AstA plant eine Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl. Nach einem Beschluss, die AfD nicht einzuladen, stellt sich das Uni-Präsidium quer, einen Raum zur Verfügung zu stellen. Die Veranstaltung soll jetzt an einem anderen Ort stattfinden.

Bericht der Öffentlichkeitsarbeit:

Die Posts werden jetzt als Double-Slide auch auf Englisch hochgeladen. Außerdem besteht der Wunsch nach etwas mehr Farbe im allgemeinen Design der Posts.

Bericht der Vorsitzenden:

Die neuen FSR-Pullis sind noch nicht bestellt worden. Jakob, Sophie und Falynda waren bei der vergangenen FSR-United-Sitzung. Die Jura-News-Mail zur Studynight ist raus. Es besteht Freude darüber, dass wir bei der Vollversammlung am 20.01.2025 in erster Runde beschlussfähig waren. Vici stellt die Satzungsänderung auf Moodle.

Es gab den Hinweis, dass wir eine Finanzordnung und ein Beschlussbuch brauchen. Eine Finanzordnung taucht aber vielleicht noch in den Tiefen der Website auf.

Das Schlittschuhlaufen war nicht allzu gut besucht, einer Wiederholung im kommenden Jahr stehen wir bisher mit Skepsis gegenüber.

Bericht des OFSR:

Elena hat bisher vergessen, wegen des Werbebanners nachzufragen.

Jovita weißt auf ein Gespräch mit Brommelmeyer am kommenden Mittwoch (29.01.2025) nach der Senatssitzung hin, zu dem die FSRs und der AstA bisher noch keine Einladung erhalten haben. Diese steht wohl noch aus.

Yunis betritt die Sitzung um 18:11 Uhr.

Bericht der Verwaltung:

Viki hat schon einige Firmen angeschrieben und festgestellt, dass auch im Büro noch einiges für die Ersti-Beutel liegt. Wir werden wahrscheinlich circa 40 Tüten packen müssen, rund 10 liegen noch im Büro. Vici verweist noch auf Unterlagen zu einem Workshop der BuFaTa zum Thema Sponsoring von Giulia Eberhardt.

Yunis wird die AstA Gremienschulung am 24.01.2025 besuchen.

Top 2: Rechnung BuFaTa

Es gibt eine offene Rechnung über 210€ der vergangenen BuFaTa 2023 in Tübingen. Jakob erläutert noch einmal, dass wir Mitglied in der Bundesfachschaft sind und dementsprechend die BuFaTa und die ZwiTas besuchen. Jetzt kam vom BRF noch eine Rechnung. Diese ist wohl bisher untergegangen, weil alle beteiligten Gremien zur selben Zeit die Finanzer neu besetzt haben. Seit Mitte des letzten Jahres gibt es eine neue BuFa Finanzerin, die in bisschen aufräumt. Die Rechnung soll jetzt an den AstA weitergegeben werden, da die Töpfe der einzelnen Referate oft nicht ausgeschöpft werden, besteht die Hoffnung, dass der AstA diese Rechnung übernimmt. Niko kündigt an, den Sitzungstermin mitzuteilen und das Thema einzubringen.

Außerdem ist auch heute noch eine Rechnung über 35€ von einer ZwiTa in Halle aufgetaucht. Vermutlich war Illya Babkin dort. An 35€ wollen wir uns aber im Zweifel nicht aufhängen.

Wir bedanken uns bei Niko fürs kommen, der die Sitzung um 18:30 Uhr wieder verlässt.

Jovita verlässt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Wir gehen weitere vergangene Tagungen durch und gehen davon aus, dass nun wirklich keine Rechnung mehr auftauchen sollte.

Es soll eine Handhabe für Tagungsbezogene Kosten für die Zukunft gefunden werden. Für Fahrtkosten wäre zum Beispiel ein Projektantrag an den AstA denkbar. Die Tagungskosten könnten dann aus unserem eigenen Budget bezahlt werden.

Perspektivisch denken wir schon einmal an die nächste Tagung. Vermutlich fahren wir mit zumindest 6 Personen, was bereits Kosten von über 400€ mit sich bringen würde.

Die Idealvorstellung für zukünftige Tagungen wäre, dass der AstA, die Fahrtkosten übernimmt, der FSR den Tagungsbeitrag und die Kosten für das Rahmenprogramm gegebenenfalls vom Förderkreis übernommen werden.

Für die anstehende ZwiTa in Göttingen (21.-22.03.2025) soll diese Aufteilung bereits versucht werden. Für die Übernahme der Tagungskosten sprechen wir uns einstimmig (7:0:0) aus. Vermutlich fahren zwei Personen von Jakob, Vici und Falynda.

Giulia verlässt die Sitzung um 18:54 Uhr.

Top 3: Ersti-Woche (ehem. Top 3)

Der Top zur Ersti-Woche wird vorgezogen, damit Vincent nicht so lang bleiben muss.

Wir gehen das Dokument mit den bisherigen Planungen zur Ersti-Woche durch und verteilen schon einmal Zuständigkeiten.

30.03.2025:

- Tüten packen, Jakob freut sich auf „viele Hände“ und ein „schnelles Ende“.

Montag:

- Erstis vom Bahnhof abholen: Zwei Personen benötigt
- Info-Markt (Tüten verteilen): Bis zu sechs Personen benötigt
- Einführungsveranstaltung der Jurastudenten: Jakob und Vici
- Get-Together: Bestenfalls vollständig anwesend inklusive OFSR. Als Kennenlernspiel wollen wir eventuell Vikingschach anbieten und Katarina sucht auch noch ein Kennenlernspiel raus.
- Quiz nach Get-Together: Falynda kümmert sich um neue Quiz-Fragen
- Barhopping: Wir vom FSR KuWi organisiert, die mit Awareness-Schulung werden gebraucht

Dienstag:

- Brunch: Falynda kümmert sich um den Brunch. Und freut sich auf weitere Anwesende
- Tramfahrt gemeinsam mit den KuWis: als waschechte Frankfurterin erklärt Elena uns in bester Stadtführer-Manier, was wir links und rechts sehen. Wir und die KuWis werden dafür je 75€ ausgeben, über die wir abstimmen.

Gegenstand	Summe	Abstimmungsergebnis
Tramfahrt	75,00€	7:0:0

Die KuWis werden in ihrer nächsten Sitzung abstimmen.

- Campusführung: Es soll wohl eine Führung auf Deutsch und eine auf Englisch geben, wir wollen nur eine davon übernehmen. Es kümmern sich Viki und Katerina.
- Ersti-Party: findet vermutlich auch Dienstag statt (*Anmerkung Protokoll: Termin ist bestätigt, Abstimmung zu Awareness-Schichten in der Gruppe*). Vici kümmert sich und muss noch mit dem AstA klären, ob sie in Doppelfunktion dort sein und arbeiten kann. Es wird jede Menge Awareness benötigt.

Mittwoch:

- Meet your Prof: Yunis kümmert sich um die Kommunikation mit Wegner, Yunis wird auch selbst vor Ort sein.
- Mittwochabend ist bisher noch frei, wahrscheinlich soll etwas mit den anderen FSRs und ELSA organisiert werden. Die Idee ist ein Grillabend, VCG und ELSA könnten Bier kaufen und die FSRs das Grillgut. Jakob kommuniziert mit den anderen FSRs und Vincent mit VCG und ELSA.

Donnerstag ist für uns frei.

Wer genau wann dabei ist, klären wir in der nächsten Sitzung.

Top 4: Projekte des Wintersemesters (ehem. Top 2)

Top 4.1. Studynight am 27.01.2025

Viki und Falynda werden gemeinsam einkaufen gehen, wir benötigen vier bis fünf Leute pro Schicht. Eine Abstimmung dazu wird es in der Gruppe geben.

Außerdem wichtig: Es gibt jetzt veganes Nutella, das aber Spuren von Milch enthalten kann.

Elena verlässt die Sitzung um 19:41 Uhr.

Vincent verlässt die Sitzung um 19:42 Uhr.

4.2. AstA Schulung am 24.01.2025

Yunis wird die Gremienschulung besuchen. Jakob und Vici gehen mit zum Essen.

Top 5: Auschwitz-Fahrt mit dem FSR KuWi (ehem. Top 4)

Der FSR KuWi möchte noch einmal eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz organisieren. Vici hatte bereits Kontakt und berichtet, dass die Organisation aktuell noch läuft, allerdings vieles von der vergangenen Fahrt genutzt werden kann. Der FSR KuWi hat angefragt, eine gemeinsame Aktion daraus zu machen. Das Ganze soll Ende Juni stattfinden.

Offen ist die Frage, über welche Summen wir für eine gemeinsame Finanzierung sprechen.

Viki schlägt noch vor, sich auch Schindlers Fabrik anzusehen.

Die Entscheidung zur gemeinsamen Organisation und den damit verbundenen Mitteln wollen wir in der nächsten Sitzung treffen.

Top 6: Sonstiges (ehem. Top 5)

Es gab eine Mail der Studentin Zehra Altintop, die sich als „Verbindungsperson zwischen den Studierenden und dem FSR“ angeboten hat. Wir verstehen noch nicht ganz, was gemeint ist. Yunis berichtet, schon einmal mit der Studentin aneinander geraten zu sein. Jakob erklärt sich bereit, mal mit ihr zu telefonieren.

Eine weitere Mail kam von Tarik Kehttal, der Lernkurse anbietet und (weiterhin) um Unterstützung unsererseits bittet. Wir wollen aber (weiterhin) nicht.

Top 7: Ende der Sitzung

Die Sitzung endet um 20:15 Uhr.

Unterschrift des Protokollanten:

